

# Choräle

für vier Singstimmen

aus der Sammlung

uuu

Carl Philipp Emanuel Bach.



# Choräle

aus der Sammlung  
von

Carl Philipp Emanuel Bach.

## 1. Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ.

177.

Ach bleib' bei uns, Herr Je - su Christ, weil es nun A - - bend wor-den ist; dein  
gött - lich Wort, das hel - le Licht, lass ja bei uns - - aus - lö - schen nicht!

## 2. Ach Gott, erhör' mein Seufzen und Wehklagen.

186.

Ach Gott, er-hör' mein Seuf-zen und Weh - kla - - gen, lass mich in mei-ner Noth nicht gar ver -  
za - gen, du weisst mein'n Schmerz, er-kennst mein Herz, hast du mir's auf-er - legt, so hilf mir's tra - gen!

## 3. Ach Gott und Herr, wie gross und schwer.

40.



Ach Gott und Herr, wie gross und schwer sind mein' be-gang-ne Sün-den! Da ist Nie-mand, der hel-fen kann, in die-ser Welt zu-fin-den.

## 4. Ach lieben Christen, seid getrost.

31.



Ach weil lie-ben Christen, seid ge-trost; wie thut ihr so ver-za-gen, uns der Herr heim-su-chen thut? lasst uns von Her-zen sa-gen: Die Straf' wir wohl ver-die-net ha'n, solch' muss be-ken-nen Je-dermann; Nie-mand darf sich aus-schlie-ssen.

## 5. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit.

284.



Wär' Gott nicht mit uns die-se Zeit, so soll I-sra-el sa-gen: wär' Gott nicht mit uns die-se Zeit, wir hät-ten musst ver-za-gen.





die so ein ar-mes Häuflein sind, ver - acht vor so viel Menschenkind, die an uns se - tzen Al - - le.

### 6. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält.

335.



Wo und Gott der Herr nicht bei uns hält, wenn un - sre Fein - de\_ to - - ben,  
Er un - srer Sach' nicht zu - fällt im Him - mel hoch dort o - - ben,



wo Er I - sra-els Schutz nicht ist und sel - ber bricht der Feinde List, so ist's mit uns ver - lo - - ren.

### 7. Ach, was soll ich Sünder machen.

39.



Ach, was soll ich Sünder machen? ach, was soll ich fan - gen an, mein Ge - wis - sen klagt mich an,



es be - gin - net auf - zu - wachen; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht, meinen Je - sum lass' ich nicht.

### 8. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.

Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr' und Dank für sei - ne Gna - - de,  
 da - rum, dass nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann kein Scha - - de.

Ein Wohl-gefall'n Gott an uns hat, nun ist gross Fried ohn' Un - terlass, all' Fehd' hat nun ein En - - de.

### 9. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

Al - lein zu dir, Herr Je - - su Christ, mein' Hoffnung steht auf Er - - - - den,  
 ich weiss, dass du mein Trö - - ster bist, kein Trost mag mir sonst wer - - - - den.  
 auf - Er - - - - den,  
 sonst - wer - - - - den.

Von An - be - ginn ist Nichts erkorn, auf Er - den ist kein Mensch ge - bor'n, der mir aus Nö - then

hel - fen kann; ich ruf' - - dich an, zu dem ich mein - - Ver - trau - - en han.  
 ich ruf' - - dich an,  
 ich - ruf' - - mein - - Ver - - trau - - en  
 ich ruf' - - mein - - Ver - - trau - - en

## 10. Alle Menschen müssen sterben.

153.

Al - le Men - schen müs - sen ster - ben, al - les Fleisch ver - geht wie Heu,  
 was da le - bet muss ver - der - ben, soll es an - ders wer - den neu.

Die - ser Leib der muss ver - we - sen, wenn er e - wig soll ge - ne - sen

der so gro - ssen Herr - lich - keit, die den From - men ist be - reit.

Detailed description: This is a musical score for a hymn. It consists of three systems of four staves each. The top staff is the vocal line, and the bottom three are piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are in German. The first system contains the first two lines of the hymn. The second system contains the next two lines. The third system contains the final line. The music is written in a clear, traditional style with notes, rests, and bar lines.

128.

## 11. Alles ist an Gottes Segen.

Al - les ist an Gottes Segen und an sei - ner Gnad' ge - legen ü - ber al - les Geld und Gut.

Wer auf Gott sein' Hoff - nung setzt, der be - hält ganz un - ver - letzt ei - nen frei - en Hel - den - muth.

Detailed description: This is a musical score for a hymn. It consists of two systems of four staves each. The top staff is the vocal line, and the bottom three are piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are in German. The first system contains the first line of the hymn. The second system contains the second line. The music is written in a clear, traditional style with notes, rests, and bar lines.

## 159. 12. Als der gütige Gott.

Als der gü - ti - ge Gott voll - en - den wollt' sein Wort, sandt er sein' En - gel  
 schnell, dess Na - me Ga - bri - el, in's ga - li - lä - isch Land.

This musical score is for a four-part setting of a hymn. It features a vocal line with lyrics and three instrumental parts (likely for organ or piano). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are: "Als der gütige Gott vollenden wollt' sein Wort, sandt er sein' Engel schnell, dess Name Gabriel, in's galiläisch Land."

## 180. 13. Als Jesus Christus in der Nacht.

Als Je - sus Chri - stus in der Nacht, da - rin er ward ver - ra - then, auf  
 un - ser Heil war ganz be - dacht, das - selb' uns zu er - stat - ten.

This musical score is for a four-part setting of a hymn. It features a vocal line with lyrics and three instrumental parts. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are: "Als Jesus Christus in der Nacht, darin er ward verrathen, auf unser Heil war ganz bedacht, dasselb' uns zu erstatten."

## 208. 14. Als vierzig Tag' nach Ostern war'n.

Als vierzig Tag' nach O - - - stern war'n und Chri - stus wollt' gen  
 nach O - - - stern  
 nach O - - - stern  
 nach O - - - stern

This musical score is for a four-part setting of a hymn. It features a vocal line with lyrics and three instrumental parts. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Als vierzig Tag' nach Ostern war'n und Christus wollt' gehen nach Ostern".

Him - mel fahr'n, b'schied er sein' Jün - ger auf ein Berg, auf ein  
auf ein  
auf ein  
auf ein  
sein' Jünger auf ein'

Berg, voll - en - det da sein Amt und Werk. Hal - le - lu - ja!  
sein Amt und  
sein Amt Hal - le - lu - ja!  
voll - en - det da sein Amt und Werk. Hal - le - lu - ja!

### 15. An Wasserflüssen Babylon.

Ein Lämm - lein geht und trägt die Schuld der Welt und ih - rer Kin - der;  
es geht und bü - sset in Ge - duld die Sün - den al - ler Sün - der.

An Was - ser - flüs - sen Ba - by - lon, da sa - ssen wir mit Schmer - zen,  
als wir ge - dach - ten an Zi - on, da wein - ten wir von Her - zen.

Es geht da - hin, wird matt und krank, er - gibt sich auf die Wür - ge - bank, ver - zeiht sich al - ler Freu - den; es

Wir hin - gen auf mit schwerem Muth die Har - fen und die Or - geln gut an ih - re Bäum' der Wei - den, die

nimmt an Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wunden, Striemen, Kreuz und Tod, und spricht: Ich will - - gern lei - - den.

drinnen sind in ih - rem Land; da mussten wir viel Schmach und Schand' tüg - lich von ih - - nen lei - - den.  
ih - - nen lei - - den.  
ih - - nen lei - - den.  
ih - - nen lei - - den.

## 16. Auf, auf, mein Herz.

124.)

Auf, auf, mein Herz, und du, mein gan-zer Sinn, wirf Al-les das, was Welt ist, von dir hin; im

Fall du willst, was göttlich ist, er-lan-gen, so lass den Leib, in dem du bist, ge-fan-gen.

## 1. 17. Aus meines Herzens Grunde.

Aus mei-nes Her-zens Grun-de sag' ich dir Lob und Dank,  
in die-ser Mor-gen-stun-de dar-zu mein Le-be-lang,

o Gott in dei-nem Thron, dir zu Lob, Preis und Eh-ren, durch  
dir zu Lob,

Chri-stum, un-sern Her-ren, dein' ein-ge-bor-nen Sohn.  
un-sern Her-ren,  
un-sern Her-ren,

285. 18. Befiehl du deine Wege.

Be - fiehl du dei - ne We - - - ge, und was dein Her - ze kränkt,  
 der al - ler - treu - sten Pfl - - - ge des, der den Him - mel lenkt.

Der Wol - ken, Luft und Win - - - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der

wird auch We - ge fin - - - den, die dein Fuss ge - hen kann.

Fuss ge - hen kann.

366. 19. Befiehl du deine Wege.

Be - fiehl du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt,  
 der al - ler - treu - sten Pfl - - - ge des, der den Himmel lenkt. Der Wol - ken, Luft und

Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, die dein Fuss ge - hen kann.

ge - - - hen kann.

## 20. Befiehl du deine Wege.

339.

Be - fiefhl du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt,  
 der - al - ler - treu - sten Pfl - e - ge des, der den Him - mel lenkt.

Der Wol - ken, Luft und Win - - - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der

wird auch We - - ge fin - - - den, die dein Fuss ge - hen kann.

Detailed description: This is a musical score for a hymn. It consists of three systems of music. Each system has four staves: a vocal line (soprano), an alto line, a tenor line, and a bass line. The music is in 3/4 time and G major. The lyrics are in German. The first system covers the first line of the hymn. The second system covers the second line. The third system covers the third line. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are fermatas over the final notes of each line.

## 21. Christ, der du bist der helle Tag.

230.

Christ, der du bist der hel - le Tag, vor dir die Nacht nicht blei - ben mag; du leuchtest uns vom

Va - ter her und bist des Lich - tes Pre - - di - ger, und bist des Lichtes Pre - di - ger.

Detailed description: This is a musical score for a hymn. It consists of two systems of music. Each system has four staves: a vocal line (soprano), an alto line, a tenor line, and a bass line. The music is in 3/4 time and G major. The lyrics are in German. The first system covers the first line of the hymn. The second system covers the second line. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are fermatas over the final notes of each line.



## 245. 22. Christe, der du bist Tag und Licht.

Chri - ste, der du bist Tag und Licht, vor dir ist, Herr, ver - bor - gen nichts; du  
 vä - ter - li - ches Lich - tes Glanz, lehr' uns den Weg der Wahr - heit ganz.

This musical score is for the hymn 'Christe, der du bist Tag und Licht'. It consists of two systems of four staves each. The first system contains the first two lines of the hymn, and the second system contains the next two lines. The music is written in a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The vocal parts are arranged in four parts: Soprano (top), Alto (second), Tenor (third), and Bass (bottom). The lyrics are printed below the vocal staves.

## 210. 23. Christe, du Beistand.

Chri - ste, du Bei - stand dei - ner Kreuz - ge - mei - ne, ei -  
 le, mit Hülff' und Ret - tung uns er - schei - ne; steu - re den Fein - den: ih - re  
 Blut - ge - tich - te ma - che zu nich - te, ma - che zu nich - te.

This musical score is for the hymn 'Christe, du Beistand'. It consists of three systems of four staves each. The first system contains the first two lines of the hymn, the second system contains the next two lines, and the third system contains the final line. The music is written in a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The vocal parts are arranged in four parts: Soprano (top), Alto (second), Tenor (third), and Bass (bottom). The lyrics are printed below the vocal staves.

## 24. Christ ist erstanden.

197.

Christ ist er - stan - - den von der Marter al - - le: dess soll'n wir al - le  
 er - stan - - den  
 er - stan - - den

froh sein; Chri - stus will un - ser Trost sein. Ky - rie e - - - leis!  
 e - - - leis!  
 e - - - leis!  
 e - - - leis!

Wär' er nicht er - - stan - - den, so wär' die Welt ver - gan - - gen: seit dass er nun er - -  
 stan - den ist, so lo - ben wir den Her - ren Christ. Ky - rie e - - - leis!  
 Ky - rie e - - - leis!  
 Ky - rie e - - - leis!  
 lo - - - ben wir den Ky - rie e - - - leis!

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja! Dess soll'n wir al - le froh sein; Chri -

stus will un - - ser Trost - - sein. Ky - rie e - - - - leis!

e - - - - - leis!

Ky - rie e - - - - - leis!

Ky - rie e - - - - - leis!

## 25. Christ lag in Todesbanden.

15.

Christ lag in To - des - ban - - den für un - ser Sünd' ge - ge - - ben,  
der ist wie - der er - stan - - den und hat uns bracht das Le - - - ben.

Dess wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sein, und

sin - - gen Hal - le - - lu - - - ja, Hal - le - - lu - - - ja!

Hal - le - - lu - - - ja,

Hal - le - - lu - - - ja, Hal - le - - lu - - - ja!

Hal - le - - lu - - - ja!

## 26. Christ lag in Todesbanden.

370.

Christ lag in To - des - ban - den für un - ser Sünd' ge - ge - ben,  
 der ist wie - der er - stan - den und hat uns bracht das Le - ben.

in To - des - ban - den  
 wieder er - stan - den

in To - des - ban - den  
 wie - der er - stan - den

Dess wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sein, und  
 und ihm dank - bar  
 und ihm dank - bar

sin - gen Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
 Hal - le - lu - ja, ja.  
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

## 27. Christ, unser Herr, zum Jordan kam.

65.

Christ, un - ser Herr, zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - len,  
 von Sankt Jo - hann's die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu r'fül - len;



### 30. Christus, der uns selig macht.

198.

Christus, der uns se - lig macht, kein Bö's hat be - gan - - gen, der ward für uns

in der Nacht als ein Dieb ge - fan - - gen, ge - führt vor gott - lo - se Leut' und fälsch - lich ver -

kla - - - get, ver - lacht, verhöhnt, und ver - speit, wie denn die Schrift sa - - - - get.  
die - - - Schrift sa - - - - get.  
Schrift - - - sa - - - - get.

200.

### 31. Christus ist erstanden.

Christus ist er - - - stau - - - den, hat ü - - ber - wun - - - den; Gnad' ist

nun vor - han - - - den, Wahr - heit wird fun - den. Da - rum, lie - ben Leu - - - te,  
wird fun - - - den.  
wird fun - den.

freut euch heu - - te, lo - bet eu - ren Her - - ren, Je - sum, den Kö - nig der Eh - - ren.

196. **32. Da der Herr Christ zu Tische sass.**

Da der Herr Christ zu Ti - sche sass, zu - letzt das O - ster - lämmlein ass, und  
zu - letzt das O - ster - lämmlein ass,

wollt' von hin - nen schei - - den, sein'n Jün - gern er treu - - lich be - - fahl, dass

man all - zeit ver - - künd' - gen soll sein'n Tod und bit - ter Lei - - - den.

228. **33. Danket dem Herren.**

Dan - ket dem Herren, denn er ist sehr freund - lich, und sei - ne Güt' und Wahr - heit blei - bet e - wig - lich.

## 310) 34. Dank sei Gott in der Höhe.



Dank sei Gott in der Höhe in die-ser Mor-gen-stund',  
durch den ich auf-er-ste-he vom Schlaf frisch und ge-sund.  
Mich hat-te zwar ge-  
bun-den mit Finster-niss die Nacht, ich hab' sie ü-ber-wun-den mit Gott, der mich be-wacht.

## 162.) 35. Das alte Jahr vergangen ist.



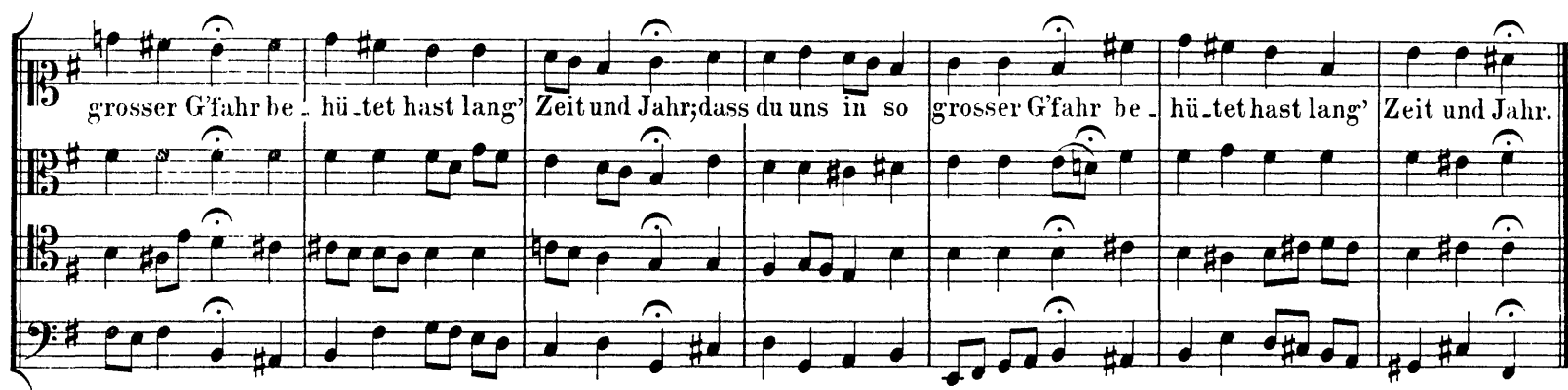
Das al-te Jahr ver-gan-gen ist, wir dan-ken dir, Herr Je-su Christ, dass du uns in so  
dan-ken dir, Herr Je-su  
danken dir, Herr  
dir, Herr Je-su  
grosser G'fahr be-hü-tet hast lang' Zeit und Jahr; dass du uns in so grosser G'fahr be-hü-tet hast lang' Zeit und Jahr.

## 313.) 36. Das alte Jahr vergangen ist.



Das al-te Jahr ver-gan-gen ist, wir dan-ken dir, Herr Je-su Christ, dass du uns in so





grosser G'fahr be - hü - tet hast lang' Zeit und Jahr; dass du uns in so grosser G'fahr be - hü - tet hast lang' Zeit und Jahr.

224. **37. Das walt' Gott Vater und Gott Sohn.**



Das walt' Gott Va - ter und Gott Sohn, Gott heil' - ger Geist in's Him - mels Thron. Man



dankt dir, eh' die Sonn' auf - geht; wann 's Licht an - bricht, man vor dir steht.

75. **38. Das walt' mein Gott, Vater, Sohn.**



Das walt' mein Gott, Va - ter, Sohn und heil' - ger Geist, der mich er - schaf - fen hat, mir



Leib und Seel' ge - ge - - ben, im Mut - ter - leib das Le - - ben, ge - sund ohn' al - len Schad'.

239. 39. Den Vater dort oben.

Den Va - ter dort o - - ben wol - len wir nun lo - - - ben,  
 der uns als ein mil - der Gott gnä - dig - lich ge - - spei - set hat, und Chri - stum sei - -  
 und Chri - - stum  
 und Chri - stum  
 nen Sohn, durch wel - chen der Se - gen kommt vom al - - ler - höch - sten Thron.  
 sei - nen Sohn, vom al - - ler - - höch - - - sten  
 al - - - ler - - höch - - - sten

154. 40. Der du bist drei in Einigkeit.

Der du bist drei in Ei - nig - keit, ein wah - rer Gott von E - wig - keit, die  
 Sonn' mit dem Tag von uns weicht, lass uns leuch - ten dein gött - lich Licht.

158. 41. Der Tag, der ist so freudenreich.

Der Tag, der ist so freu-den-reich al-ler Cre-a-tu-re,  
 denn Got-tes Sohn vom Him-mel-reich ü-ber die Na-tu-re  
 von ei-ner Jung-frau ist gebor'n, Ma-ri-a du bist aus-er-korn, dass du Mut-ter wä-rest.  
 Was ge-schah so wunder-lich? Got-tes Sohn vom Him-mel-reich der-ist Mensch ge-bo-ren.

207. 42. Des heiligen Geistes reiche Gnad'.

Des heil-gen Gei-stes rei-che Gnad' die Her-zen der A-po-stel hat er-  
 der A-po-stel  
 der A-po-stel  
 füllt mit sei-ner Gü-tig-keit, geschenkt der Spra-chen Un-ter-scheid.  
 sei-ner Gü-tig-keit, Spra-chen Un-ter-scheid.  
 sei-ner Gü-tig-keit, Spra-chen Un-ter-scheid.  
 sei-ner Gü-tig-keit, der Spra-chen Un-ter-scheid.

## 231. 43. Die Nacht ist kommen.



Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - - len; Gott walt zum From - - men nach  
seinm Wohlge - fal - len, dass wir uns le - - gen in seinm Gleit und Se - gen, seinm Willn zu pfe - gen.

## 232. 44. Die Sonn' hat sich mit ihrem Glanz.



Die Sonn' hat sich mit ih - rem Glanz ge - wen - - det und, was sie soll, auf die - sen Tag voll -  
en - - det; die dunkle Nacht dringt al - lent - halben zu, bringt Menschen, Vieh und al - le Welt zur Ruh'.

## 127. 45. Diess sind die heilgen zehn Gebot'.



Diess sind die heil - gen zehn Ge - - bot', die uns gab un - ser Her - re Gott durch

Mo - se, sei - nen Die - ner treu, hoch auf dem Berg Si - na - i. Ky - rie e - leis'.

Ky - rie e - leis'.

e - leis'.

## 46. Dir, dir, Jehova, will ich singen.

209.

Dir, dir, Je - ho - va, will - ich sin - gen, denn wo ist doch ein sol - cher Gott, wie du?  
Dir will - ich meine Lie - der brin - gen; ach gib mir dei - nes Gei - stes Kraft dar - zu,

dass ich - es thu' im Na - men Je - su Christ, so wie es - dir durch ihn - ge - fäl - lig ist.  
dir durch ihn ge - fäl - lig ist.  
thu' im Na - - men wie es dir  
ich es -

## 164. 47. Du grosser Schmerzensmann.

Du grosser Schmerzensmann, vom Vater so ge - schla - gen, Herr Je - su, dir sei Dank für al - le dei - ne

Pla - gen: für deine Seelen - angst, für deine Band'und Noth, für dei - ne Geisse - lung, für dei - nen bitteren Tod.



## 250. 50. Ein' feste Burg ist unser Gott.

Ein' fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein' gu - te Wehr und Waf - fen.  
Er hilft uns frei aus al - ler Noth, die uns jetzt hat be - tref - fen. Der alt' bö - se  
Feind, mit Ernst er's jetzt meint, gross Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd'n ist nicht sein's Gle - chen.

## 280. 51. Eins ist noth, ach Herr, dies Eine.

Eins ist noth, ach Herr, dies Ei - ne leh - re mich er - ken - nen doch: al - les An - dre, wie's auch scheine,  
ist ja nur ein schweres Joch, da - runter das Herze sich na - get und plaget, und den - noch kein wah - res Ver -  
gnügen er - jaget; er - lang' ich dies Ei - ne, das Alles er - setzt, so werd' ich mit Ei - nem in Allem er - götzt.  
so werd' ich mit Ei - nem in  
so werd' ich mit Ei - nem in  
so werd' ich mit Ei - nem in

## 52. Erbarm' dich mein, o Herre Gott.

33.

Er - barm' dich mein, o Her - re Gott, nach dei - ner gross'n Barm - her - zig - keit,  
 wasch' ab, mach' rein mein' Mis - se - that, ich kenn' mein' Sünd' und ist mir leid.

Al - lein ich dir ge - sün - digt hab, das ist wi - der mich ste - tig - lich; das

Bös' vor dir nicht mag be - stah'n, du bleibst — ge - recht, ob man ur - thei - le dich.

## 53. Erstanden ist der heilige Christ.

176.

Er - stan - den — ist der heil' - - ge Christ, al - le - - lu - -  
 Er - stan - den ist — der heil' - - ge  
 Er - stan - - den ist der heil' - - ge



ja, al - le - lu - ja! Der al - ler Welt ein  
 al - le - lu - ja! Der al - ler Welt ein Trö -  
 al - le - lu - ja! Der al - ler Welt ein  
 Welt ein

Trö - ster ist, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!  
 - ster al - le - lu - ja!  
 Trö - ster al - le - lu - ja!  
 Trö - ster

54. Es ist gewisslich an der Zeit.

260. Es ist ge - wiss - lich an der Zeit, dass Got - tes Sohn wird kom - men  
 in sei - ner gro - ssen Herr - lich - keit, zu rich - ten Bös' und From - men.

Dann wird das La - chen werden theur, wann Al - les soll ver - gehn im Feu'r, wie Petrus da - von zeu - get.

## 55. Es spricht der Unweisen Mund wohl.

27.)

Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl: Den rech - ten Gott wir mei - - - nen;  
 doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit That sie ihn ver - - nei - - - nen.

Ihr Wesen ist ver - der - bet zwar, für Gott ist es ein Greuel gar, es thut Ihr' Keiner kein - - Gut.  
 Kei - - - ner kein Gut.  
 Kei - ner kein Gut.

## 56. Es steh'n vor Gottes Throne.

166.)

Es steh'n vor Got - tes Thro - ne, es steh'n vor Got - tes Thro - ne, die un - sre Wäch - ter sind,  
 der in sei'm lie - ben Soh - ne, der in sei'm lie - ben Soh - ne liebt al - ler Men - schen Kind,

dass er auch nicht der Ei - - nes ver - acht' will hab'n so Klei - nes, als je - mals ist ge - born, als je - mals ist ge - born.

238. 57. Es wird schier der letzte Tag herkommen.

Es wird schier der letz - te Tag her - kom - - men, denn die Bos - heit  
 hat sehr zu - ge - nom - - men; was Chri - stus hat vor ge - sagt, das wird jetzt be - - klagt.

16. 58. Es woll' uns Gott genädig sein.

Es woll' uns Gott ge - nä - - dig sein und sei - nen Se - gen ge - - - - ben;  
 sein Ant - litz uns mit hel - - - - lem Schein er - leucht' zum ew'gen Le - - - - ben,  
 dass wir er - ken - nen sei - ne Werk' und, was ihn liebt, auf Er - - den, und Je - sus Chri - stus  
 Heil und Stärk' be - kannt den Heiden wer - - den und sie zu Gott be - keh - ren.  
 be - keh - - - - ren.  
 be - keh - - - - ren.  
 be - keh - - - - ren.

## 59. Es woll' uns Gott genädig sein.

351.

Es woll' uns Gott ge - nä - - dig sein und sei - nen Se - gen ge - - ben;  
 sein Ant - litz uns mit hel - - - lem Schein er - leucht' zum ew'gen Le - - - ben,

Es woll' uns Gott ge - nä - dig  
 sein Ant - litz uns mit hel - lem

Es woll' uns Gott ge - nä - dig  
 sein Ant - litz uns mit hel - lem

dass wir er - ken - nen sei - ne Werk' und, was ihn liebt, auf Er - - den, und Je - sus Chri - stus  
 wir er - ken - - nen Christus Heil

Heil und Stärk' be - kannt den Heiden wer - - den und sie zu Gott be - keh - - ren.  
 be - keh - - - ren.  
 Hei - - - den wer - den be - keh - - - ren.  
 — und be - keh - - - ren.

Für deinen Thron tret' ich hiermit. Siehe N<sup>o</sup> 74.

## 60. Für Freuden lasst uns springen.

163.

Für Freu - den lasst uns sprin - - gen, ihr Chri - sten all - zu - glei - - che!  
 Mit Mund und Her - zen sin - - gen, denn Christ vom Him - mel - rei - - che

von ei - ner Jung - frau ist ge - born, wer hat zu - vor ge - hört von sol - chen Din - - gen?

## 61. Gelobet seist du, Jesu Christ.

287.

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist, von ei - ner Jungfrau

das ist wahr, dess freu - et sich der En - - - gel Schar. Al - le - lu - - ja!  
Al - le - - lu - ja!  
Al - le - lu - - ja!

## 62. Gib dich zufrieden und sei stille.

271.

Gib dich zu - frie - den und sei stil - - le in dem Got - te dei - nes Le - bens,  
in ihm ruht al - ler Freu - den Fül - - le, ohn' ihn mühst du dich ver - ge - bens.

Er ist dein Quell und dei - ne Sonne, scheint täg - lich hell zu dei - ner Wonne, gib dich zu - frieden, zu - frie - den,  
dich zu - frie - den,

## 63. Gott, der du selber bist das Licht.

225.

Gott, der du selber bist das Licht, dess Gü't und Treue stirbet nicht, dir sei itzt Lob gesungen:  
 nach-dem durch deine gro- sse Macht der hel- le Tag die fin- stre Nacht so kräftig hat ver- drun- gen,  
 und deine Gnad' und Wun- der- that mich, da ich schlief, er- hal- ten hat.

## 64. Gott der Vater wohn' uns bei.

134.

Gott der Va- ter wohn' uns bei und lass' uns nicht ver- der- ben, Vor dem Teu- fel uns bewahr', halt'  
 mach' uns al- ler Sün- den frei und helf' uns se- lig ster- ben. dir uns las- sen ganz und gar, mit  
 uns bei fe- stem Glau- ben, und auf dich lass uns bau- en, aus Her- zensgrund ver- trau- en,  
 al- len rech- ten Christen ent- flie- hen Teu- fels Li- sten, mit Waf- fen Gott's uns fri- sten.

A - men, a - - men, das sei wahr, so sin - gen wir Al - le - lu - - ja.

## 65. Gottes Sohn ist kommen.

18.

Got - tes Sohn ist kom - - men uns Al - len zu From - men hie auf die - se Er - - den

in ar - men Ge - ber - - - den, dass er uns von Sün - - de frei - e und ent - bin - - de.

## 66. Gott hat das Evangelium.

181.

Gott hat das E - van - ge - li - um ge - ge - ben, dass wir werden fromm; die Welt acht' sol - chen

Schatz nicht hoch, der meh - rer' Theil fragt nichts dar - nach, das ist ein Zei - chen vor dem jün - g - sten Tag.

67. Gott lebet noch.

234.

Gott lebet noch; See-le, was ver-zagst du doch? Gott ist gut, der aus Er-bar-men al-le Hülf' auf Er-den thut, der mit Kraft und star-ken Ar-men ma-chet Al-les wohl und gut. Gott kann bes-ser als wir den-ken al-le Noth zum Be-sten len-ken. See-le, so be-den-ke doch: lebt doch un-ser Herr Gott noch.

un - ser Herr Gott noch.

68. Gottlob, es geht nunmehr zum Ende.

192.

Gott-lob, es geht nunmehr zum En-de, der mei-ste Kampf ist nun voll-bracht; mein Je-sus reicht mir schon die Hän-de, mein Je-sus, der mich se-lig macht.

ist nun mich-se-lig nunmehr zum mir-schon die nun se-lig nunmehr zum mir schon die

nun - mehr zum mir schon die B. W. XXXIX.



Drum las - set mich, ich rei - - se fort, mein Je - sus ist mein letz - tes Wort.

ich - rei - se mein letz - tes -

ich rei - - se mein letz - - tes

69. Gott sei gelobet.

70.

Gott sei ge - lo - - bet und ge - be - ne - dei - - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set  
mit sei - nem Flei - - sche und mit sei - nem Blu - - te; das gib uns, Herr Gott, zu Gu - - te!

Ky - rie e - lei - - - son. Herr, durch dei - nen heil - gen Leich - - nam, der von dei - ner Muttr Ma -  
Mutter Ma -  
Muttr Ma -

ri - a kam, und das hei - li - ge Blut hilf uns, Herr, aus al - ler Noth. Ky - rie e - lei - - - son.  
ri - a hei - li - - ge  
ri - a hei - li - ge  
ri - a hei - - li - ge

319. 70. Gott sei uns gnädig.

Gott sei uns gnä - dig und barm - her - zig  
 und geb' uns sei - nen gött - li - chen Se - gen.  
 geb' uns sei - nen gött - li - chen Se - gen.  
 und geb' uns sei - nen gött - li - chen Se - gen.

130. 71. Meine Seele erhebet den Herrn.

Mei - ne Seele er - he - bet den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes meines Hei - lands.

235. 72. Heilig, Heilig!

Hei - lig, Hei - lig!

167. 73. Herr Gott, dich loben alle wir.

333. 74. Für deinen Thron tret' ich hiermit.

## 75. Herr Gott, dich loben wir.

205.

Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott, wir dan - ken dir. Dich, Gott Va - ter in  
All' En - gel und all' auch Che - ru - bim und

E - wig - keit, eh - ret die Welt — weit und breit. Hei - lig ist un - - ser Gott!  
Him - mels - heer', und was da die - net dei - ner Ehr'; Hei - lig ist un - - ser Gott!  
Se - ra - phim sin - gen im - mer mit ho - her Stimm':

Hei - lig ist un - ser Gott, der Herr Ze - ba - oth! Dein' gött - lich Macht und Herrlich - keit geht  
Der hei - li - gen zwölf Bo - ten Zahl, und  
die theu - ren Märtrer all - zu - mal lo -

Die gan - ze wer - the Christenheit rühmt  
Dich, Gott Va - ter, im höchsten Thron, dei -  
den heil' - gen Geist und Tröster werth mit

ü - ber Himm'l und Er - den weit. Du Köng der Eh - ren, Je - su Christ, Gott Va - ters ew'ger Sohn du bist,  
die lie - ben Pro - phe - ten all', der Jung - frau Leib nicht hast verschmäht, zu er - lö - sen das menschlich Geschlecht,  
ben dich, Herr, mit grossem Schall. du hast dem Tod zer - stört sein Macht und all' Chri - sten zum Himmel bracht.

dich auf Er - den al - le - zeit. Du sitzt zur Rechten Gottes gleich mit al - ler Ehr' in's Va - ters Reich.  
nen rechten und ein' - gen Sohn, Ein Rich - ter du zu - künftig bist Al - les, was todt und le - bend ist.  
rech - tem Dienst sie lobt und ehrt. Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein, die mit deinm Blut er - lö - set sein.

Lass uns im Him-mel ha-ben Theil mit den Heil-gen im ew-gen Heil! Hilf dei-nem Volk, Herr

Je-su Christ, und seg-ne was dein Erbtheil ist, wart' und pfleg' ihr' zu al-ler Zeit und heb' sie hoch in

E-wig-keit. Täg-lich, Herr Gott, wir lo-ben dich und ehr'n dein'n Na-men ste-tig-lich.

lo-ben  
lo-ben

dein'n Na-men

Be-hüt' uns heut', o treu-er Gott, vor al-ler Sünd' und Mis-se-that, Auf dich hof-fen wir,  
sei gnädig uns, o Her-re Gott, sei gnädig uns in al-ler Noth! zu dir steht.  
zeig' uns dei-ne Barm-her-zig-keit, wie un-ser Hoffnung zu dir steht.

lie-ber Herr, in Schanden lass uns nim-mer-mehr. A-men!

A-men!  
A-men!  
A-men!

B. W. XXXIX.

## 76. Herr, ich denk' an jene Zeit.

212.

Herr, ich denk' an je - ne Zeit, wenn ich die - sem kur - zen Le - - ben we - gen mei - ner Sterblich -  
 kurzen Le - - - ben  
 kur - zen Le - - - ben  
 keit gu - te Nacht muss ge - - ben, wenn ich werd' auf dein Ge - bot durch den Tod Al - les ü - ber - stre - - ben.

## 77. Herr, ich habe missgehandelt.

35.

Herr, ich ha - be miss - ge - han - delt, ja mich drückt der Sün - den Last;  
 ich bin nicht den Weg ge - wan - delt, den du mir ge - zeig - hast;  
 und jetzt wollt' ich gern aus Schre - cken mich vor dei - nem Zorn ver - ste - - cken.  
 gern aus Schre - - cken  
 gern aus Schre - cken

B. W. XXXIX.

78. Herr, ich habe missgehandelt.

286.

Herr, ich ha - be miss - ge - han - - delt, ja mich drückt der Sün - den Last;  
ich bin nicht den Weg ge - wan - - delt, den du mir ge - zei - get hast;

und itzt wollt' ich gern aus Schre - - cken mich vor dei - nem Zorn ver - ste - - cken.

79. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'.

136.

Herr Je - su Christ, dich zu uns wend', dein' heil'-gen Geist du zu uns send', mit  
du zu uns  
du zu uns

Hülff' und Gnad', Herr, uns re - gier' und uns den Weg zur Wahr - heit führ'.

## 226. 80. Herr Jesu Christ, du hast bereit't.

Herr Je - su Christ, du hast be - reit't für un - sre mat - te Sec - - len  
dein' Leib und Blut zu ein'r Mahl - zeit, thust uns zu Gä - sten wähl - - len.

Wir tragen uns - re Sün - denlast; drum kommen wir bei dir zu Gast und su - chen Rath und Hül - - fe.

## 73. 81. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.

Herr Je - su Christ, du höch - stes Gut, du Brunn - quell al - ler Gna - - den,  
sieh' doch, wie ich in mei - nem Muth mit Schmer - zen bin be - la - - den,

und in mir hab' der Pfei - le viel, die im Ge - wis - sen oh - ne Ziel mich armen Sün - - der dü - eken.

Ge - wis - - sen ohne Ziel

## 294. 82. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

O Je - su, du mein Bräu - ti - gam, der du aus Lieb' am Kreuzes - stamm für

Herr Je - su Christ, mein's Le - bens Licht, mein Hort, mein Trost, mein' Zu - ver - sicht, auf



mich den Tod ge - lit - ten hast, ge - - nom - men weg der Sün - den Last.  
 Er - den bin ich nur ein Gast, und drückt mich sehr der Sün - den Last.

## 189. 83. Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott.

Herr Je - su Christ, wahr' Mensch und Gott, der du littst Mar - ter, Angst und Spott. für

mich am Kreuz auch end - lich starbst und mir dein's Va - ters Huld er - warbst.

## 190. 84. Herr, nun lass in Friede.

Herr, nun lass in Frie - de, le - benssatt und mü - - de, dei - nen Die - ner fah - ren

zu den Himmels - schaa - ren, se - lig und im Stil - len, doch nach dei - nem Wil - - len.

## 221. 85. Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn.

Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn, das bitt' ich dich von Her - - zen,  
sonst bin ich ganz und gar ver - loh'n, mit dir ist nicht zu scher - - zen,

und zücht'ge mich nicht in dein'm Grimm, weil ich so voll Be - trüb - niss bin, und lei - de gro - sse Schmer - - zen.

## 86. Herr, wie du willst, so schick's mit mir.

317. Wer in dem Schutz des Höch - sten ist und sich Gott thut er - ge - ben,  
der spricht: du Herr mein' Zu - flucht bist, mein Gott, Hoffnung und Le - ben, der du ja

Herr, wie du willst, so schick's mit mir im Le - ben und im Ster - ben, Er - halt' mich  
al - lein zu dir steht mein Be - gier, lass mich, Herr, nicht ver - der - ben.

wirst er - ret - ten mich von Teu - fels Stri - cken gnä - dig - lich und von der Pe - - sti - len - ze.

nur in dei - ner Huld, sonst wie du willst, gib mir Ge - duld, dein Will', der ist der be - ste.  
dein Will', der ist der be - ste.  
dein Will', der ist der be - ste.  
ist der be - ste.

## 277. 87. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr.

Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr, ich bitt' wollst sein von mir nicht fern mit  
 Die ganz' Welt nicht er - freu - et mich, nach Himml' und Erd' nicht fra - ge ich, wenn  
 dei - ner Huld und Gna - de.  
 ich nur, Herr, dich ha - be.

Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht, so bist doch du mein' Zu - versicht, mein  
 Heil und meines Herzens Trost, der  
 mich durch sein Blut hat er - löst, Herr Je - su Christ! Herr Je - su Christ, mein  
 Gott und Herr! in Schanden lass mich nimmermehr.

## 168. 88. Heut' ist, o Mensch, ein grosser Trauertag.

Heut' ist, o Mensch, ein gro - sser Trau - er - tag, an wel - chem un - ser  
 Hei - land gro - sse Plag' er - lit - ten hat, und todt dar - nie - der lag.

## 79. 89. Heut' triumphiret Gottes Sohn.

Heut' trium-phi-ret Got-tes Sohn, der von dem Tod er-stan-den schon, Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja!  
 mit grosser Pracht und Herr-lich-keit, dess dank'n wir ihm in E-wig-keit. Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja!

## 301. 90. Hilf, Gott, lass mir's gelingen.

Hilf, Gott, lass mir's ge-lin-gen, du ed-ler Schö-pfer mein,  
 die Wort' in Reim' zu brin-gen, zu Lob dem Na-men dein,  
 du ed-ler Schö-pfer mein,  
 zu Lob dem Na-men dein,  
 dass ich mag fröh-lich he-ben an, von dei-nem Wort zu  
 dass ich mag fröh-lich he-ben  
 dass ich mag fröh-lich he-ben  
 mag fröh-lich he-ben  
 sin-gen, Herr, du wollst mir bei-stahn.  
 Herr, du wollst  
 du wollst mir

155. 91. Hilf, Herr Jesu, lass gelingen.

Musical score for 'Hilf, Herr Jesu, lass gelingen.' in 3/4 time, B-flat major. The score consists of four systems of vocal and instrumental parts. The vocal line is in the soprano register. The instrumental parts are for the right and left hands of a keyboard instrument.

Lyrics:  
 Hilf, Herr Je - su, lass ge - lin - gen, hilf, das neu - e Jahr geht an,  
 Je - su, lass  
 lass es neu - e Kräf - te brin - gen, dass auf's neu' ich wan - deln kann.  
 es neu - e Kräf - te brin - gen,  
 es neu - e Kräf - te brin - gen,  
 Neu - es Glück und neu - es Le - ben wollst du mir aus Gna - den ge - ben.

251. 92. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.

Musical score for 'Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.' in 3/4 time, B-flat major. The score consists of two systems of vocal and instrumental parts. The vocal line is in the soprano register. The instrumental parts are for the right and left hands of a keyboard instrument.

Lyrics:  
 Ich bin ja, Herr, in dei - ner Macht, du hast mich an das Licht gebracht und  
 du ken - nest mei - ner Mon - den Zahl, weisst, wann ich die - sem Jam - merthal auch  
 Herr, in dei - ner an das Licht ge - bracht  
 mei - ner Mon - den die - sem Jam - mer - thal  
 du erhältst mir auch das Le - ben; Wo, wie und wann ich ster - ben soll, das weisst du, Va - ter, mehr als wohl.  
 wieder gu - te Nacht soll ge - ben.  
 wann ich sterben soll,

## 223. 93. Ich dank' dir Gott für all' Wohlthat.

Ich dank' dir Gott für all' Wohlthat, dass du uns hast so gnä - - dig - -

lich die Nacht be - hüt't durch dei - - ne Güt', und bitt' nun fort, ach

Gott, mein Hort. vor Sünd' und G'fahr mich heut' be - wahr', dass mir kein Bö - ses wi - - der - fahr?  
Bö - - ses wi - der - fahr?  
Bö - - ses

## 2. 94. Ich dank' dir, lieber Herre.

Ich dank' dir, lie - ber Her - - re, dass du mich hast be - wahr't mit Fin - sterniss um -  
in die - ser Nacht Ge - fäh - - re, da - rin ich lag so hart

fan - gen, da - zu in grosser Noth, da - raus ich bin ent - gan - gen, halfst du mir, Her - - re Gott!

## 272. 95. Ich dank' dir, lieber Herre.

Ich dank' dir, lie - ber Her - - re, dass du mich hast be - wahrt in die - ser Nacht Ge -  
 fäh - - re, da - rin ich lag so hart mit Fin - ster - niss um - fan - gen, da -  
 zu in gro - sser Noth, da - raus ich bin ent - gan - - gen, halfst du mir, Her - - re Gott.  
 du mir, Her - - re Gott.

## 188. 96. Ich dank' dir schon durch deinen Sohn.

Ich dank' dir schon durch dei - nen Sohn, o Gott, für dei - ne Gü - - te,  
 dir schon  
 dir schon  
 dass du mich heut' in die - - ser Nacht so gnä - dig hast be - hü - - tet.  
 mich heut'  
 mich heut'

## 229. 97. Ich danke dir, o Gott in deinem Throne.

Ich dan - ke dir, o Gott in dei - nem Thro - - ne, durch Je - sum Chri - stum,  
 dei - nem lie - ben Soh - - ne, dass du mich hast in die - ser Nacht be - wah - - ret vor  
 Scha - den und vor man - cher - lei Ge - fah - - ren, und bit - te dich, wollst mich an die - sem  
 Ta - - ge be - hü - ten auch vor Sün - den, Schand' und Pla - - ge.

## 19. 98. Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt.

Ich hab' mein' Sach' Gott heim - ge - stellt, er mach's mit mir, wie's ihm ge - fällt, soll



ich all - hier noch län - ger leb'n, nicht wi - der - streb'n, sei'm Will'n thu' ich mich ganz er - geb'n.

37. 99. Jesu, der du meine Seele.

Je - su, der du mei - ne See - le hast durch dei - nen bit - tern Tod  
aus des Teu - fels fin - strer Höh - le und der schwe - ren Sün - den - - noth

kräf - tig - - lich her - - aus - - ge - ris - sen und mich Sol - ches las - sen wis - sen

durch dein an - ge - neh - mes Wort: sei doch itzt, o Gott, mein Hort.

## 269. 100. Jesu, der du meine Seele.

Je - su, der du mei - ne See - - le hast durch dei - nen bit - tern Tod  
aus des Teu - fels finst - rer Höh - - le und der schwe - ren Sün - den - noth

kräf - tig - lich her - aus - ge - ris - - sen und mich Sol - ches las - sen wis - - sen

durch dein an - ge - neh - mes Wort: sei doch itzt, o — Gott, mein Hort.

## 368. 101. Jesu, der du meine Seele.

Je - su, der du mei - ne See - le hast durch dei - nen bit - tern Tod  
aus des Teu - fels finst - rer Höh - le und der schwe - ren Sün - den - noth

kräf - tig - lich her - aus - ge - ris - sen und mich Sol - ches las - sen wis - sen

durch dein an - ge - neh - mes Wort: sei doch itzt, o — Gott, mein Hort.

169. 102. Jesu, der du selbst so wohl.

Je - su, der du selbst so wohl hast den Tod ge - schme - cket, hilf mir, wenn ich

ster - ben soll, wenn der Tod mich schre - cket: Wenn mich mein Ge - wis - sen nagt

und die Sün - den pla - gen, wenn der Sa - tan mich ver - klagt, lass mich nicht ver - za - gen.

## 243. 103. Jesu, du mein liebstes Leben.

Je - - su, du mein lieb - - stes Le - - ben, mei - - ner See - - len  
der du bist für mich ge - - ben an - - des bit - - tern

Je - - su, du mein  
der du bist für

du mein lieb - - stes Le - - ben, mei - - ner See - - len Bräu -  
bist für mich ge - - ben an des bit - - tern Kreu -

lieb - - stes Le - - ben, mei - - ner See - - len  
mich ge - - ben an - - des bit - - tern

Bräu - ti - gam, Je - su, mei - - ne Freud' und Won - - ne, du mein'  
Kreu - zes Stamm, Hirt und Kö - - nig, Licht und Son - - ne, ach, wie

Je - su, mei - - ne Freud' Licht mein'  
Hirt und Kö - - nig, Licht wie

- ti - gam, mei - - ne Freud' und mein'  
- zes Stamm, Kö - - nig, Licht und wie

Bräu - ti - gam, Freud' und mein'  
Kreu - zes Stamm, Licht und wie

Hoff - - nung, Schatz und Theil, mein' Er - lö - - sung, Schmuck und Heil,  
soll ich wür - - dig - lich, mein Herr Je - - su, prei - sen dich?

Hoff - - nung,  
soll ich

Hoff - - nung, Schatz und Theil,  
soll ich wür - - dig - lich,

Hoff - - nung, Schatz und Theil,  
soll ich wür - - dig - lich,

## 244. 104. Jesu, Jesu, du bist mein.

Je - su, Je - su, du bist mein, weil ich muss auf Er - den wal - len;

lass mich ganz dein ei - - gen sein, lass mein Le - ben dir ge - - fal - len.

Dir will ich mich ganz er - ge - ben, und im To - de an dir kle - ben,

dir ver - trau - e ich al - lein, Je - su, Je - - su, du bist mein.

355. **105. Jesu, meine Freude.**

Je - su, mei - ne Freu - - de, mei - nes Her - zens Wei - - de, Je - su, mei - ne Zier,  
ach wie lang', ach lan - - ge ist dem Her - zen ban - - ge, und ver - langt nach dir.

Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, ausser dir soll mir auf Er - den nichts sonst lie - bers wer - - den.  
mir auf Er - - den  
mir auf Er - - den

## 106. Jesu, meiner Seelen Wonne.

364. Je - su, mei - ner Freu - den Freu - de, Je - su, mei - nes Glau - bens Licht,  
 Je - su, mei - ner See - len Wei - de, Je - su, mei - ne Zu - ver - sicht,

Je - su, mei - ner See - len Won - ne, Je - su, mei - ne be - ste Lust,  
 Je - su, mei - ne Freu - den - son - ne, Je - su, dir ist ja be - wusst,

o wie kömmt dein Na - me mir so ge - wünsch und lieb - lich für.  
 wie ich dich so herz - lich lieb' und mich oh - ne dich be - trüb';

Dein Ge - dächt - niss, Je - su, ma - chet, dass mein trau - rig's Her - ze la - chet.  
 d'rum, o Je - su, komm zu mir, — und bleib' bei mir für und für!

## 107. Jesu, meiner Seelen Wonne.

349. Je - su, mei - ner Freu - den Freu - de, Je - su, mei - nes Glau - bens Licht,  
 Je - su, mei - ner See - len Wei - de, Je - su, mei - ne Zu - ver - sicht,

Je - su, mei - ner See - len Won - ne, Je - su, mei - ne be - ste Lust,  
 Je - su, mei - ne Freu - den - son - ne, Je - su, dir ist ja be - wusst,

o wie kömmt dein Na - me mir so ge - wünsch und lieb - lich für.  
 wie ich dich so herz - lich lieb' und mich oh - ne dich be - trüb';

Dein Ge - dächt - niss, Je - su, ma - chet, dass mein trau - rig's Her - ze la - chet.  
 d'rum, o Je - su, komm zu mir, und bleib' bei mir für und für!

## 264. 108. Jesu, meines Herzens Freud'.

Je - su, mei - nes Her - zens Freud', sü - sser Je - su! Mei - ner

See - len Se - lig - keit, sü - sser Je - su! Des Ge - mü - thes

Si - cher - heit, sü - sser Je - su! Je - su, sü - sser Je - su!

## 109. Jesu, nun sei gepreiset.

Je - su, nun sei ge - prei - set zu die - sem neu - en Jahr, für dein' Güt' uns - be -  
Dass wir ha - ben er - le - bet die neu' fröh - li - che Zeit, die vol - ler Gna - den

wei - set in al - ler Noth und G'fahr: Dass wir in gu - ter Stil - le das alt' Jahr hab'n er - fül - let. Wir  
schwe - bet und ew'ger Se - lig - keit.

woll'n uns dir er - ge - ben jetzt - und und im - mer - dar: be - hüt' uns Leib und Le - - - ben hin -  
Le - - - ben  
uns - Leib und - Le - - - ben

fort das gan - ze Jahr! be - hüt' uns Leib und Le - - - ben hin - fort das gan - ze Jahr!  
be - hüt' uns - Leib und  
be - hüt' uns Leib - und  
be - hüt' uns Leib und

## 30. 110. Jesus Christus, unser Heiland.

Je - sus Chri - - - stus, un - ser Hei - land, der von uns den Got - tes - zorn - - - wand,



durch das bitt-re Lei - - den sein half er uns aus der Höl - - len - - pein.

Höl - - len - - - pein.

Höl - - - len - - - pein.

## 174. 111. Jesus Christus, unser Heiland.

Je - sus Chri - stus, un - ser Hei - - land, der den Tod ü - ber - wand, ist

auf - er - stan - - den; die Sünd' hat er ge - fan - - gen, Ky - rie e - le - i - son.

## 175. 112. Jesus, meine Zuversicht.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein Hei - land, ist im Le - - - ben:  
Die - ses weiss ich, soll ich nicht da - rum mich zu - frie - den ge - - - ben?

Was die lan - ge To - des - nacht mir auch für Ge - dan - - ken macht.

## 161. 113. Ihr Gestirn', ihr hohen Lüfte.

Ihr Ge - stirn', ihr ho - hen Lüf - te, und du, lich - - tes Fir - ma - ment;  
 tie - - fes Rund, ihr dunk - len Klüf - te, die der Wie - - der - hall zer - trennt.

lich - - tes Fir - - ma - ment;  
 Wie - - der - hall zer - trennt.

lich - - tes Fir - ma - ment;  
 Wie - - der - hall zer - trennt.

Jauch - zet fröh - - lich, lasst das Sin - gen jetzt bis durch die Wol - ken drin - gen.

Jauchzet fröh - - lich,

Jauch - zet fröh - - lich,

## 140. 114. In allen meinen Thaten.

In al - len mei - nen Tha - - ten lass' ich den Höchsten ra - then, der Al - les kann und

hat; er muss zu al - len Din - - gen, soll's an - ders wohl ge - lin - - gen, selbst ge - ben Rath und That.

## 143. 115. In dulci jubilo.

In dul - ci ju - - bi - lo sin - get und seid froh,

ju - bi - - - lo

un - sers Her - zens Won - ne liegt in prae - se - pi - o,  
 liegt in prae - se - pi - o,  
 liegt in prae - se - pi - o,  
 prae - se - pi - o,

leuch - tet als die Son - ne ma - tris in gre - mi - o,  
 ma - tris in gre - mi - o,  
 ma - tris in gre - mi - o,  
 gre - mi - o,

Al - pha es et O, Al - pha es et O.  
 Al - pha es et O,  
 Al - pha es et O,  
 Al - pha es et O,

129. 116. Reinen hat Gott verlassen.

Kei - nen hat Gott ver - las - sen, der ihm ver - traut all - zeit; Gott will die Sei - nen  
 ob ihn schon drum viel' has - sen, so bringt's ihm doch kein Leid.

schü - tzen, zu - letzt er - he - ben hoch, und ge - ben, was ihn'n nü - tzet, hier zeit - lich und auch dort.



su, Got - tes Sohn! Un - ser Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir

su, Got - tes Sohn! Un - ser Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir

Got - tes Sohn! Un - ser Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir

su, Got - tes Sohn! Un - ser Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir

schrei - en wir aus Her - zens Be - gier! E - le - i - son!

schrei - en wir aus Her - zens Be - gier! E - le - i - son!

schrei - en wir aus Her - zens Be - gier! E - le - i - son!

schreien wir aus Her - zens Be - gier! E - le - i - son!

Ky - ri - e! Gott hei - li - ger Geist! Tröst, stärk' uns im Glau - ben

hei - li - ger stärk' uns im

hei - li - ger stärk' uns im Glau - ben

im Glau - ben al -

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End' fröh - lich ab - schei - den aus

ab - schei - den aus

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End' ab - schei - den aus

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End' ab - schei - den aus

die - sem E - lend! E - le - i - son!

die - sem E - lend! E - le - i - son!

die - sem E - lend! E - le - i - son!

die - sem E - lend! E - le - i - son!

218.

## 119. Lass, o Herr, dein Ohr sich neigen.

Lass, o Herr, dein Ohr sich nei - gen, und stoss' mich nicht von dir hin, weil ich  
 dir mein Wort zu Her - zen stei - gen,  
 arm und e - lend bin: hü - te mei - ne Seel' und Le - - - ben, die ich hei - lig  
 dir er - ge - - ben: reiss' mich, dei - nen Knecht, aus Noth, der auf dich nur hofft, o Gott!

131.

## 120. Liebster Jesu, wir sind hier.

Lieb - ster Je - su, wir sind hier, dich und dein Wort an - zu - hö - - - ren;  
 len - ke Sin - nen und Be - gier auf die sü - ssen Him - mels - leh - - - ren,  
 dass die Her - zen von der Er - den ganz zu dir ge - - - zo - gen wer - - - den.

## 227. 121. Lobet den Herren.

Lo - bet den Her - ren, lo - bet den Her - ren, denn er ist sehr freund - lich, es

ist sehr köstlich, un - sern Gott zu lo - ben, un - sern Gott zu lo - ben, sein Lob ist

schön und lieblich an - zu - hö - ren. Lo - bet den Her - ren, lo - bet den Her - ren!

## 276. 122. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.

Lobt Gott, ihr Chri - sten all - zu - gleich, in sei - nem höch - sten Thron; der

heut' aufschleusst sein Himmel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.

## 123. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.

341.

Lobt Gott, ihr Chri - sten all - zu - gleich, in sei - nem höch - sten Thron, der  
 heut' auf - schleusst sein Him - melreich und schenkt uns sei - nen Sohn, — und schenkt uns sei - nen Sohn.  
 und schenkt uns sei - - nen

## 44. 124. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Gü't.

Mach's mit mir, Gott, nach dei - ner Gü't, hilf mir in mei - nem Lei - - den,  
 was ich dich bitt', ver - sag' mir nicht, wenn mei - ne Seel' will schei - - den;  
 so nimm sie, Herr, in dei - ne Händ', ist Al - les gut, wenn gut das End'.



## 258. 125. Mein' Augen schliess' ich jetzt.

Mein' Au - gen schliess' ich jetzt in Got - tes Na - - men zu, die - weil der mü - de  
 Leib be - geh - ret sei - ne Ruh!, weiss a - ber nicht, ob ich den  
 Mor - gen möcht' er - le - - ben; es könn - te mich der Tod viel - leicht noch heut' um - ge - - ben.

The musical score consists of four systems, each with four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the vocal staves.

## 151. 126. Meinen Jesum lass' ich nicht, Jesus.

Mei - nen Je - sum lass' ich nicht, Je - sus wird mich auch nicht las - - sen.  
 Je - su hab' ich mich ver - pflicht't, ich will ihn in's Her - ze fas - - sen.  
 Weiss ge - - wiss und glau - be fest, dass mich Je - sus auch nicht lässt.

The musical score consists of two systems, each with four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the vocal staves.

## 127. Meinen Jesum lass' ich nicht, weil.

298.

Meinen Je-sum lass' ich nicht, weil er sich für mich ge-ge-ben: so er-fordert mei-ne  
Pflicht, kletten-weis an ihm zu-kle-ben. Er ist meines Le-bens Licht, mei-nen Je-sum lass' ich nicht.

This musical score is for hymn 127. It consists of two systems of four staves each. The top staff is the vocal line with lyrics. The second and third staves are for the right hand of a piano accompaniment, and the bottom staff is for the left hand. The key signature is B-flat major (two flats), and the time signature is common time (C). The music features a steady accompaniment with a vocal melody that is simple and direct.

Meine Seele erhebet den Herrn. Siehe N<sup>o</sup> 71.

## 128. Meines Lebens letzte Zeit.

345.

Mei-nes Le-bens letz-te Zeit ist nun-meh-ro an-ge-kommen, da-der schön-den  
Ei-tel-keit mei-ne See-le wird ent-nom-men; wer kann wi-der-stre-ben, dass uns

This musical score is for hymn 128. It consists of two systems of four staves each. The top staff is the vocal line with lyrics. The second and third staves are for the right hand of a piano accompaniment, and the bottom staff is for the left hand. The key signature is D major (two sharps), and the time signature is common time (C). The music features a steady accompaniment with a vocal melody that is simple and direct.

Men\_schen Gott das Le - ben auf ein zeit - lich Wie - der - neh - men hat ge - ge - ben.

49. 129. Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin.

Mit Fried' und Freud' ich fahr' da - hin in Got - - tes Wil - - -  
 Got - - tes Wil - - -  
 Got - - tes

le, ge - - trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft - - - und stil - - - le. Wie Gott  
 le,

mir ver - - hei - ssen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - - - den.  
 wor - - - den.  
 mein Schlaf wor - - - den.  
 mein - - - Schlaf wor - - - den.

## 214. 130. Mitten wir im Leben sind.

Mit - ten wir im Le - - ben sind mit dem Tod um - fan - - - gen;  
 wen such'n wir, der Hül - - fe thu', dass wir Gnad' er - lan - - - gen?

Le - - - ben - - sind  
 Hül - - - fe - - - thu',

Le - - - ben - - sind  
 Hül - - - fe - - - thu',

Das bist du Herr al - lei - - ne. Uns reu - et uns' - re Mis - se - that,  
 Mis - - - se - -

die dich, Herr, er - zür - net hat. Hei - li - ger Her - re - - - Gott, hei - li - ger star - ker  
 that,

Gott, hei - li - ger barm - herz' - ger Hei - - - land, du e - - - wi - ger Gott, lass uns  
 e - - - wi - ger  
 e - - - wi - ger  
 e - - - wi - ger

nicht ver - sin - - ken in der bit - tern To - des - noth. Ky - rie e - lei - - son!  
 Ky - rie e - lei - - son!

131. Nicht so traurig, nicht so sehr.

149.



Nicht so trau - rig, nicht so sehr, mei - ne See - le, sei be - trübt,  
 dass dir Gott Glück, Gut und Ehr' nicht so viel, wie An - dern gibt;  
 nimm für - lieb mit dei - nem Gott; hast du Gott, so hat's nicht - Noth.

36. 132. Nun bitten wir den heiligen Geist.



Nun bit - ten wir den hei - li - gen Geist um den rech - ten  
 den hei - li - gen  
 Glau - ben al - ler - meist, dass er uns be - hü - te an un - serm En -  
 de, wenn wir heim - fahr'n aus die - sem E - len - de. Ky - ri - e e - leis'.

## 133. Nun danket Alle Gott.

32.

Nun dan - ket Al - le Gott mit Her - zen, Mund und Hän - - den,  
 der gro - sse Din - ge thut an uns und al - len - - En - - den;

der uns von Mut - ter - leib und Kindes - bei - nen an un - zählig viel zu gut und noch jetzund ge - than.

## 185. 134. Nun freut euch, Gottes Kinder all.

Nun freut euch, Got - tes Kin - - der all, der Herr fährt auf mit gro - ssem Schall, lob -  
 sin - get ihm, lob - - sin - get ihm, lob - - sin - get ihm mit hel - - ler Stimm!

## 183. 135. Nun freut euch, lieben Christen g'mein.

Nun freut euch, lie - ben Chri - sten g'mein, und lasst uns fröh - lich sprin - gen,  
 dass wir ge - trost und all' in Ein mit Lust und Lie - be sin - - gen:

was Gott an uns ge - wen - det hat, und sei - ne sü - sse Wun - der that; gar theu'r hat er's er - wor - ben.

136. Nun lob', mein' Seel', den Herren.

268.

Nun lob', mein' Seel', den Her - ren, was in mir ist den Na - men sein,  
sein' Wohl - that thut er meh - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze mein,

hat dir dein' Sünd' ver - ge - ben und heilt dein' Schwachheit gross, er - rett' dein

ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schooss, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, ver -

jüngt dem Ad - ler gleich, der Kön'g schafft recht, be - hü - tet, die leid'n in sei - nem Reich.

## 137. Nun lob', mein' Seel', den Herren.

Nun lob', mein' Seel', den Her - ren, was in mir ist, den Na - men - sein,  
 sein' Wohl - that thut er meh - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze - mein,  
 hat dir dein' Sünd' ver - ge - ben und heilt dein' Schwachheit gross, er - rett' dein ar - mes  
 Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schooss, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, ver -  
 jüngt dem Adler gleich, der Kön'g schafft recht, be - hü - tet, die leid'n in sei - nem Reich.  
 Ad - ler leid'n in sei - nem Reich.  
 leid'n in

## 138. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.

Nun preiset al - le Gottes Barm - her - zig - keit, lob ihn mit Schalle, du werthe Chri - sten - heit!



Er lässt dich freundlich zu sich laden, freue dich, Israel, seiner Gnaden.

lich zu sich

288. 139. Nun ruhen alle Wälder.

Nun ruhen alle Wälder, Vieh, Menschen, Städ' und Fel - der, es schläft die gan - ze

Welt; ihr aber, meine Sinnen, auf, auf! ihr sollt be - gin - nen, was eurem Schöpfer - wohlge - fällt.

275. 140. O Welt, sieh hier dein Leben.

O Welt, sieh hier dein Leben am Stamm des Kreuzes schwe - ben, dein Heil sinkt in - den

Tod, der grosse Fürst der Eh - ren lässt wil - lig sich be - schwe - ren mit Schlägen, Hohn und grossem Spott.

## 365. 141. O Welt, sieh' hier dein Leben.

O Welt, sieh' hier dein Le - ben am Stamm des Kreu - zes schwe - ben, dein Heil sinkt in den Tod! Der gro - sse Fürst der Eh - ren lässt wil - lig sich be - schwe - ren mit Schlägen, Hohn und grossem Spott.

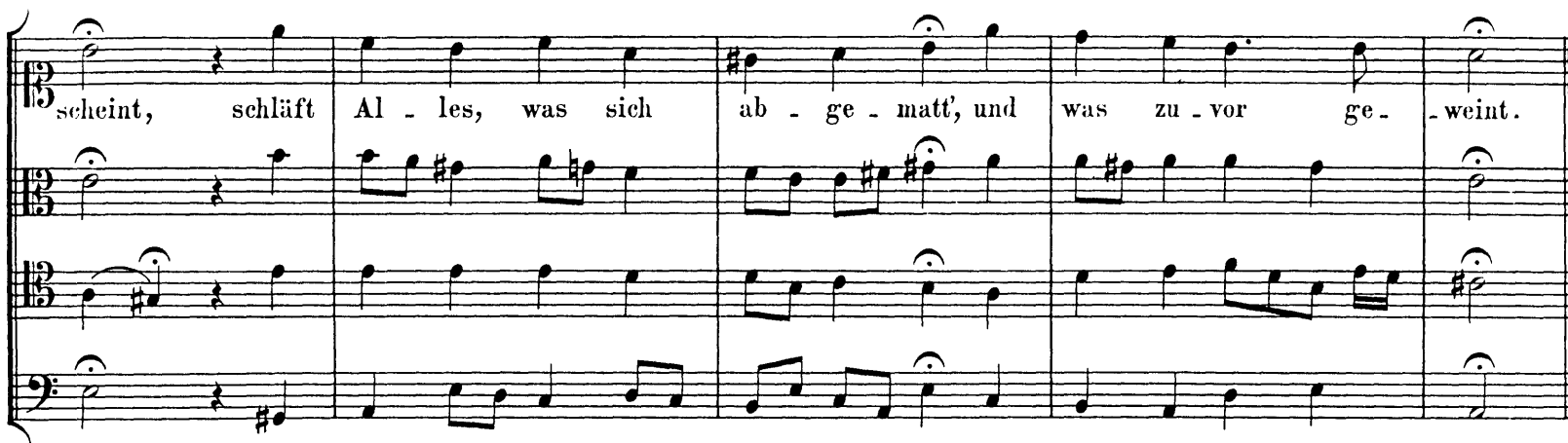
## 362. 142. O Welt, sieh' hier dein Leben.

O Welt, sieh' hier dein Le - ben am Stamm des Kreu - zes schwe - ben, dein Heil sinkt in den Tod! Der gro - sse Fürst der Eh - ren lässt wil - lig sich be - schwe - ren mit Schlägen, Hohn und grossem Spott.

Hohn und Spott.  
Hohn und grossem Spott.

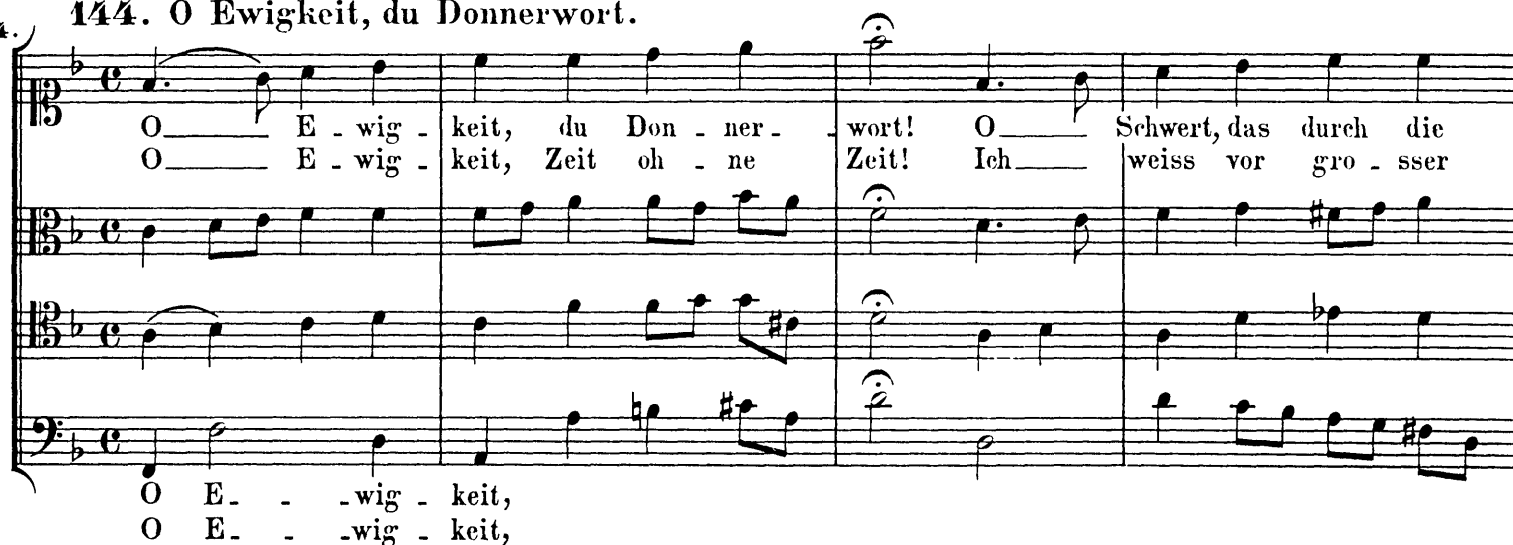
## 240. 143. Nun sich der Tag geendet hat.

Nun sich der Tag ge - en - det hat, und kei - ne Sonn' mehr



scheint, schläft Al - les, was sich ab - ge - matt', und was zu - vor ge - weint.

274. 144. O Ewigkeit, du Donnerwort.



O E - wig - keit, du Don - ner - wort! O Schwert, das durch die  
O E - wig - keit, Zeit oh - ne Zeit! Ich weiss vor gro - sser  
O E - wig - keit,  
O E - wig - keit,



See - le bohrt! O An - fang son - der En - de! Nimm du mich,  
Trau - rig - keit nicht, wo ich mich hin - wen - de. Nimm du mich,  
Nimm du mich,  
Nimm du mich,



wenn es dir ge - fällt, Herr Je - su, in dein Freu - den - zelt.  
Herr Je - su,  
Herr Je - su,

## 311. 145. O Gott, du frommer Gott.

O Gott, du frommer Gott, du Brunnquell al - ler Ga - - ben, ohn' den Nichts ist, was ist, von dem wir Al - les ha - - ben, ge - sun - den Leib gib mir, und dass in sol - chem Leib ein' un - ver - letz - te Seel' und rein Ge - wis - sen bleib!

## 314. 146. O Gott, du frommer Gott.

O Gott, du from - mer Gott, du Brunn - quell al - ler Ga - - ben, ohn' den Nichts ist, was ist, von dem wir Al - les ha - - ben, ge - sunden Leib gib mir, und dass in sol - chem Leib ein' un - ver - letz - te Seel' und rein Ge - wis - sen bleib!

## 173. 147. O Herzensangst, o Bangigkeit.

O Herzens - angst, o Ban - gig - keit und Za - gen! Was seh' ich hier für ei - ne Lei -

che tra - gen! Wess ist das Grab, wie ist der Fels zu nen - nen? Ich soll - ihn ken - - nen.

tra - gen! ihn ken - - nen.

o Ban - gig - keit und

Detailed description: This is a musical score for a hymn. It consists of four staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The second and third staves are for the right hand of a piano accompaniment. The bottom staff is for the left hand. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The music is in a simple, hymn-like style with a steady accompaniment.

## 165. 148. O Lamm Gottes, unschuldig.

O Lamm Got - tes, un - schul - dig, am Stamm des Kreuz' ge - schlach - tet,  
all - zeit er - fund'n ge - dul - dig, wie - wohl du warst ver - ach - tet;

all' Sünd' hast du ge - tra - gen, sonst müssten wir ver - za - gen. Er - barm' dich un - ser, o Je - su!

o Je - su!

o Je - su!

Detailed description: This is a musical score for a hymn. It consists of four staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The second and third staves are for the right hand of a piano accompaniment. The bottom staff is for the left hand. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The music is in a simple, hymn-like style with a steady accompaniment.

## 149. O Mensch, bewein' dein' Sünde gross.

305.

O Mensch, be - wein' dein' Sün - de gross, da - rum Chri - stus sein's Va - ters Schooss äü -  
 Von ei - ner Jungfrau zart und rein für uns er hier ge - bo - ren ward, er  
 da - rum Chri - stus äü -  
 für uns er hier er  
 da - rum Chri - stus äü -  
 für uns er hier er  
 äü -  
 er

ssert und kam auf Er - - - den. Den Tod - ten er das Le - ben gab, und  
 wollt' der Mitt - - - ler wer - - - den.  
 - ssert und kam auf Er - den.  
 - wollt' der Mitt - - - ler wer - den.  
 - ssert und kam auf Er - - - den.  
 - wollt' der Mitt - - - ler wer - - - den.  
 ssert und kam auf Er - - - den.  
 wollt' der Mitt - - - ler wer - - - den.

legt' da - bei all' Krank - heit ab, bis sich die Zeit her - dran - - - ge, dass er für uns ge -

op - fert würd', trüg' uns - rer Sün - den schwe - re Bürd' wohl an dem Kreu - ze lan - - - ge.

203.

## 150. O Mensch, schau Jesum Christum an.

O Mensch, schau Je - - sum Chri - - stum an, den wah - - ren Mensch und  
 den - - wah - ren  
 Gott, der für uns hat ge - - nug ge - - than durch sei - - nen bit - - tern  
 für uns  
 Tod. O wie gro - - sse Angst und Pein durch drang das Her - - ze mein.  
 O wie - - gro - - sse Angst und  
 O wie gro - - sse - - Angst und Her - - ze  
 O - - wie gro - - sse Angst - -

60.

## 151. O Traurigkeit, o Herzeleid.

O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das nicht zu be - kla - - gen?  
 Got - tes Va - - ters ei - - nigs Kind wird zu Grab ge - - tra - - gen.

O Welt, sieh hier dein Leben. Siehe N<sup>o</sup> 140, 141, 142.

## 213. 152. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

O wie se - lig seid ihr doch, ihr From - - men, die ihr durch den Tod zu Gott ge -  
 kom - - men! Ihr seid ent - gan - - gen al - ler Noth, die uns noch hält ge - fan - - gen.

## 219. 153. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

O wie se - lig seid ihr doch, ihr From - - men, die ihr durch den Tod zu Gott ge -  
 kom - - men! Ihr seid ent - gan - - gen al - ler Noth, die uns noch hält ge - fan - - gen.

## 202. 154. O wir armen Sünder.

O wir ar - men Sün - - der! uns - re Mis - se - - that, da - rin wir em - pfan - - gen



und ge-bo-ren sind, hat gebracht uns al-le in sol-che gro-sse Noth, dass wir un-ter-  
solche gro-sse  
sol-che gro-sse

wor-fen sind dem ew'-gen Tod. Ky-rie e-lei-son! Chri-  
Ky-rie e-lei-son! Chri-  
Ky-rie e-lei-son! Chri-

-ste e-lei-son! Ky-rie e-lei-son!  
-ste e-lei-son! Ky-rie e-lei-son!  
-ste e-lei-son! Ky-rie e-lei-son!

171. 155. Schaut, ihr Sünder.

Schaut, ihr Sünder! Ihr macht mir gro-sse Pein! Ihr sollt Kin-der des To-des e-wig sein:

durch mein Ster-ben seid ihr hier-von be-freit und nun Er-ben der wah-ren Se-lig-keit.

## 156. Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm.

141.

See - len - bräu - ti - gam, Je - su, Got - tes Lamm, ha - be Dank für dei - ne Lie -

Je - su, Got - tes

Got - tes

be, die mich zieht aus rei - nem Trie - be von der Sün - den Schlamm, Je - su, Got - tes Lamm.

Trie - be

Trie - be

## 157. Sei gegrüset, Jesu gütig.

172.

Sei ge - grü - sset, Je - su gütig, ü - ber al - les Mass sanftmü - thig! Ach wie bist du so zer -

schmissen, und dein ganzer Leib zer - ris - sen! Lass mich dei - ne Lieb' er - er - ben und da - rin - nen se - ligster - ben!

## 158. Singt dem Herrn ein neues Lied.

246.

Singt dem Herrn ein neu - es Lied: die Ge - mei - ne soll ihn lo - ben,  
weil er ih - ren Gren - zen Fried' hat ver - lie - hen hoch von o - ben.

die Ge - mei - ne soll ihn lo - ben,  
hat ver - lie - hen hoch von o - ben.

Is - ra - el er - freu' sich des - - - sen, wel - cher ihn ge - ma - - chet

hat, und in Aengsten schaf - fet Rath: Sei - - ner soll er nicht ver - ges - - - sen.

206. 159. So giebst du nun, mein Jesu, gute Nacht.

So giebst du nun, mein Je - su, gu - te Nacht! So stirbst du denn, mein al - ler - lieb - stes

Le - ben? Ja, du bist hin, dein Lei - den ist voll - bracht. Mein Gott ist todt, sein -

Geist ist auf - ge - ge - - - ben, mein Gott ist todt, sein - Geist ist auf - ge - ge - - - ben.

## 160. Sollt' ich meinem Gott nicht singen.

Sollt' ich mei - nem Gott nicht sin - gen? sollt' ich ihm nicht dankbar sein?  
 Denn ich seh' in al - len Din - gen, wie so gut er's mit mir meint.

Sollt' ich  
 Denn ich

Sollt' ich mei - nem  
 Denn ich seh' in ich ihm nicht  
 so gut er's

mei - nem  
 seh' in ich ihm nicht  
 so gut er's

Ist doch nichts, als lau - - ter Lie - - ben, das sein treu - - es Her - - ze regt,  
 treu - - es Her - ze

sein treu - es Her - ze

sein treu - es

das ohn' En - - de hebt und trägt, die in sei - - nem Dienst sich ü - ben.

Al - - les Ding währt sei - ne Zeit, Got - - tes Lieb' in E - - wig - keit.  
 in E - wig - keit.  
 Got - tes Lieb' in E - - wig - keit.

Al - les Ding Got - tes Lieb'

## 148.) 161. Uns ist ein Kindlein heut' gebor'n.

Uns ist ein Kind - lein heut' ge - bor'n von ei - ner Jung - - frau aus - er - kor'n,  
 des freu - en sich die En - ge - lein, soll - ten wir Men - - schen nicht fröh - lich sein?

Lob, Preis und Dank sei Gott be-reit't für sol-che Gnad' in E-wig-keit.

24.) 162. Valet will ich dir geben.

Va-let will ich dir ge-ben, du ar-ge fal-sche Welt, Im Himmel ist gut  
dein sünd-lich bö-ses Le-ben durch-aus mir nicht ge-fällt.

woh-nen, hin-auf steht mein Be-gier, da wird Gott e-wig loh-nendem, der ihm dient all-hier.

47.) 163. Vater unser im Himmelreich.

Va-ter un-ser im Him-melreich, der du uns al-le heisstest gleich Brü-der sein und dich ru-fen an, und

willst das Be-ten von uns ha'n, gib, dass nicht bet'al-lein der Mund, hilf, dass es geh' aus Her-zens Grund.

## 363. 164. Von Gott will ich nicht lassen.

Von Gott will ich nicht las - - sen, denn er lässt nicht von mir, führt mich auf rech - ter Stra - - ssen, da ich sonst ir - - ret sehr.

er lässt nicht von ich sonst ir - - ret

er lässt nicht von ich - - sonst ir - - ret

Er reicht mir sei - - ne Hand, den A - bend wie den Mor - - gen thut -

er mich wohl ver - - sor - - gen, sei wo ich woll' im Land.

## 331. 165. Von Gott will ich nicht lassen.

Von Gott will ich nicht las - - sen, denn er lässt nicht von mir, führt

mich auf rech - ter Stra - - ssen, da ich sonst ir - - ret sehr. Er reicht mir sei - - ne Hand, den



A-bend wie den Mor- - gen thut er mich wohl ver - sor - gen, sei wo ich woll' im Land.

114. 166. Von Gott will ich nicht lassen.



Von Gott will ich nicht las - sen, denn er lässt nicht von mir, Er reicht mir sei - ne führt mich auf rech-ter Stra - ssen, da ich sonst ir - ret sehr.



Hand, den A-bend und den Mor- - gen thut er mich wohl ver - sor - gen, sei wo ich woll' im Land.

Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit. Siehe N<sup>o</sup> 5.

145. 167. Warum betrübst du dich, mein Herz.



Wa - rum be-trübst du dich, mein Herz, be - küm-merst dich und trä - gest Schmerz nur



um das zeit-lich Gut? Ver - trau' du dei - nem Her - ren Gott, der al - le Ding' er - schaf-fen hat.

## 299. 168. Warum betrübst du dich, mein Herz.

Wa - rum be - trübst du dich, mein Herz, be - kümmerst dich und trä - gest Schmerz nur  
 um das zeit - lich' Gut? Ver - trau' du dei - nem Herren Gott, der al - le Ding' er - schaf - fen hat.

This musical score is for the hymn '168. Warum betrübst du dich, mein Herz.' It consists of four systems of music. Each system includes a vocal line (soprano) and three instrumental lines (alto, tenor, and bass). The music is written in a common time signature (C) and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are in German and are printed below the vocal line.

## 356. 169. Warum sollt' ich mich denn grämen.

Wa - rum sollt' ich mich denn grä - - - men? Hab' ich doch Chri - stum  
 noch, wer will mir den neh - - - men? Wer will mir den Him - mel  
 rau - - - ben, den mir schon Got - tes Sohn bei - ge - legt im Glau - - - ben.

This musical score is for the hymn '169. Warum sollt' ich mich denn grämen.' It consists of four systems of music. Each system includes a vocal line (soprano) and three instrumental lines (alto, tenor, and bass). The music is written in a common time signature (C) and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are in German and are printed below the vocal line.



237.

170. Was betrübst du dich, mein Herze.

Was betrübst du dich, mein Her-ze, wa-rum grämst du dich in mir? Sa-ge, was für

Noth dich schmerze, wa-rum ist kein Muth in dir? Was für Un-glück hat dich tref-fen

und wo bleibt dein freu-dig Hof-fen? Wo ist dei-ne Zu-ver-sicht, die zu Gott sonst war ge-richt't?

193.

171. Was bist du doch, o Seele, so betrübet.

Was bist du doch, o See-le, so be-trü-bet, Was grämst du dich so  
dass dir der Herr ein Kreuz zu tra-gen gie-bet?

äng-stig-lich, als wür-dest du drum nicht von Gott ge-lie-bet?

## 241. 172. Was willst du dich, o meine Seele, kränken.

Was willst du dich, o mei-ne See-le, krän-ken? Meinst du, dass Gott nicht  
 kann an dich ge-den-ken? Er weiss gar wohl, wann er dir hel-fen soll; denn  
 an dich ge-den-ken?  
 an dich ge-den-ken?  
 er ist selbst der Gnad' und Gü-te voll. Halt ihm nur stil-le; es  
 ge-het so sein Wil-le. Wie kann er dich doch lassen in den Ban-den. Du  
 bist ja sei-ne Braut. Wer hofft in Gott und dem ver-traut, wird nim-mer-mehr zu Schan-den.

The musical score is written for four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. It features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The key signature changes from C major to B-flat major. The lyrics are printed below the vocal lines, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes.

211. 173. Weltlich Ehr' und zeitlich Gut.

Weltlich Ehr' und zeitlich Gut, Wolust und aller Ueber-

zeitlich

muth ist eben wie ein Gras; alle Pracht und stolzer Ruhm verfällt

wie ein' Wiesnblum; o Mensch, bedenke eben das und versorge dich doch bass.

versorge dich doch

versorge dich

versorge dich doch

174. Wenn ich in Angst und Noth.

147. Wenn ich in Angst und Noth mein' Augen heb' empor zu deinen Bergen, Herr! mit

Seufzen und mit Flehen, so reichst du mir dein Ohr, dass ich nicht darf betrübt von deinem Antlitz gehen.

## 175. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

321.

Wenn mein Stündlein vor - han - den ist und ich soll fahr'n mein' Stra - sse, so g'leit' du mich, Herr

Je - su Christ, mit Hülff' mich nicht ver - las - se: mein' Seel' an mei - nem letz - ten End' be -

fehl' ich, Herr, in dei - ne Händ', du wirst sie wohl be - wah - - - - ren.  
wohl be - wah - - - - ren.  
wohl be - wah - - - - ren.

## 51. 176. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

Wenn mein Stündlein vor - han - den ist und ich soll fahr'n mein' Stra - sse, so

g'leit' du mich, Herr Je - su Christ, mit Hülff' mich nicht ver - las - - - se; mein' Seel' an mei - nem



letz - ten End' be - fehl' ich, Herr, in dei - ne Händ', du wirst sie wohl be - wah - ren.  
 wohl be - wah - ren.  
 wohl be - wah - ren.  
 wohl be - wah - ren.

350. 177. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

Wenn mein Stündlein vor - han - den ist und ich soll fahr'n mein' Stra - sse, so

so

g'leit' du mich, Herr Je - su Christ, mit Hülff' mich nicht ver - las - se: mein' Seel' an mei - nem  
 g'leit' du mich, Herr  
 -g'leit' du mich, Seel' an meinem



letz - ten End' be - fehl' ich, Herr, in dei - ne Händ', du wirst sie wohl be - wah - ren.  
 wohl be - wah - ren.  
 wohl be - wah - ren.  
 letz - ten End' be - fehl' ich, Herr, in wirst sie wohl be - wah - ren.

## 68.) 178. Wenn wir in höchsten Nöthen sein.



Wenn wir in höch - sten Nö - - - - then sein und wis - sen nicht, wo  
Nö - - - - then  
höch - - - - sten Nö - - - - then  
höch - sten Nö - - - - then

aus und ein, und fin - den we - der Hülff' noch Rath, ob wir gleich sor - gen früh und spat.

## 247.) 179. Wenn wir in höchsten Nöthen sein.



Wenn wir in höch - sten Nö - then sein und wis - sen nicht, wo aus und ein, und  
so ist das un - ser Trost al - lein, dass wir zu - sam - men ins - ge - mein dich

fin - den we - - der Hülff' - noch Rath, ob wir gleich sor - gen früh und spat,  
an - ru - fen, du treu - - er Gott, um Ret - tung aus der Angst und Noth.

## 180. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut.

135.

Wer Gott ver-traut, hat wohl gebaut im Himmel und auf Er-den, im Himmel und auf Er-den;  
 wer sich ver-lässt auf Jesum Christ, dem muss der Himmel wer-den, dem muss der Himmel wer-den.

Da-rum auf dich all' Hoffnung ich ganz fest und steif thu' se-tzen. Herr

Je-su Christ, mein Trost du bist in To-des-noth und Schmer-zen, in To-des-noth und Schmer-zen.  
 in To-des-noth und  
 in To-des-noth

146.

## 181. Wer nur den lieben Gott lässt walten.

Wer nur den lie-ben Gott lässt wal-ten und hof-fet auf ihn al-le-zeit,  
 den wird er wun-der-bar er-hal-ten in al-lem Kreuz und Traurig-keit.

Wer Gott dem Al-ler-höch-sten traut, der hat auf kei-nen Sand ge-baut.

## 182. Wie bist du Seele in mir so gar betrübt.

242.

Wie bist du See - le in mir so gar be - trübt? Dein Heiland le - bet, der dich ja  
 treu - lich liebt; er - gib dich gänzlich sei - nem Wil - len, er kann al - lein dein Trau - ern stil - len.

## 183. Wie schön leuchtet der Morgenstern.

278.

Wie schön leuchtet der Morgen - stern voll Gnad' und Wahrheit vonden Herrn, die sü - sse Wurzel Jes - se;  
 du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, hast mir mein Herz be - ses - sen.

Lieblich, freundlich, schön und herrlich, gross und ehrlich, reich von Ga - ben, hoch und sehr prächtig er - ha - ben.  
 reich von Ga - ben,  
 reich von Ga - ben,



## 133. 184. Wir glauben all an einen Gott.

Wir glauben all an einen Gott; Schöpfer  
 Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer Him-  
 Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer  
 Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer

Himmels und der Erden, der sich zum Vater gegeben hat, dass wir  
 - mels ge - - - ben hat,  
 - Himmels und der ge - ben hat,  
 Him - mels und der

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh - ren, Seel' und  
 er - näh - ren,  
 Er will uns all - zeit er - näh - ren,  
 Er will uns all - zeit Seel' und Leib -

Leib auch wohl be - wahren, al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns  
 al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns  
 al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns  
 - auch Un - fall will er weh - ren, soll uns

wi - der - fah - - ren, er sor - - - - get für uns, hüt't  
 - wi - der.fah - - ren, für uns,  
 wi - - - der.fah - ren, für uns,  
 wi - der - fah - - ren, er sor - - - - get für uns,

und wacht, es steht Al - - les in sei - ner Macht.  
 und wacht, es steht Al - - les in sei - - ner Macht.  
 und wacht, es steht Al - - - les in sei - - - ner Macht.  
 und wacht, es steht Al - - - les in sei - - - ner Macht.

Wo Gott der Herr nicht bei uns hält. Siehe N<sup>o</sup> 6.

157.) 185. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein' Gunst.

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein' Gunst, so ar - beit' je - - der Mann um - sunst; wo

Gott die Stadt nicht selbst be - wacht, da ist um - sonst der Wäch - ter Macht.